

## Die Landessuchtbeauftragte

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung  
Oranienstr. 106, 10969 Berlin

Herrn  
Timo Stukenberg

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)

IB 3

Bearbeiter/in:

Christine Köhler-Azara

Zimmer:

Telefon:

(030) 9028

Telefax:

(030) 9028

Datum:

19.01.2021

Ihr Antrag nach dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz, VIG  
Ihre E-Mail vom 19. Januar 2021, 11:25 Uhr  
Anfragenr.: 209060

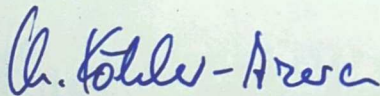
Sehr geehrter Herr Stukenberg,

hiermit bestätige ich Ihnen den Eingang Ihres Antrags vom 19.01.2021. Sie baten um  
Zusendung eines in einem Artikel der Berliner Morgenpost erwähnten von mir verfassten  
Schreibens an „Fachstellen der Drogen- und Suchthilfe“.

Dieser Antrag wird von uns bearbeitet.

Da Sie um eine Antwort in elektronischer Form (E-Mail) baten, bitte ich Sie nun vorab, mir eine  
andere, möglichst personalisierte E-Mail-Adresse als jene der von Ihnen genannten Plattform:  
fragenstaat.de zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Köhler-Azara

Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin (barrierefreier Zugang der Kategorie D)  
Fahrverbindungen: U8 Moritzplatz, Bus M29; U6 Kochstr., Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg); S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29; Bus M29, 248;  
Zahlungen bitte bargeldlos nur an die Landeshauptkasse, Klosterstr. 59, 10179 Berlin über eine der folgenden Bankverbindungen:  
Bankverbindung 1: Postbank Berlin IBAN: DE 47 100 100 100 000 058 100 BIC: PBNKDEFF100  
Bankverbindung 2: Berliner Sparkasse IBAN: DE 25 100 500 000 990 007 600 BIC: BELADEBEXXX  
Bankverbindung 3: Deutsche Bundesbank IBAN: DE 53 100 000 000 010 001 520 BIC: MARKDEF1100

e-Mail: [suchtbeauftragte@sengpg.berlin.de](mailto:suchtbeauftragte@sengpg.berlin.de)

Internet: [www.berlin.de/sen/gpg/](http://www.berlin.de/sen/gpg/)

(Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an [post@sengpg.berlin.de](mailto:post@sengpg.berlin.de), kein Empfang verschlüsselter Dokumente!.)